|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Neuanforderung**  |  |  |  |
| Antragsteller (Behördenbezeichnung) Anschrift                     | Ansprechpartner (Name, Telefon,E-Mail-Adresse)                |  |

|  |
| --- |
| **Angaben zur Verwendung** |
| Einheit: | Kommunaler Vollzugsdienst |
| Standort: |      (Name der Ortsgemeinde)  |
| Fahrzeug: |       Handsprechfunkgerät: [ ] (F1-Taste für Hilfe)  |
| Kfz-Kennzeichen: |       |
| Örtliche Zuordnung: | Behörde |       |
|  |  | Sitz der Behörde |       |
|  |  | Kürzel der Gemeinde |      (F1-Taste für Hilfe) |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Einsatz der Karte im  | TEI (Identifikationsnummer der Endgeräte)(F1-Taste für Hilfe) | Funkrufname(F1-Taste für Hilfe) |
|  |       |       |
|  |       |       |
|  |       |       |
|  |       |       |
|  |       |       |
|  |       |       |
|  |       |       |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| PLZ, Ort, Datum |  | Unterschrift des Antragstellers (Stempel und rechtsgültige Zeichnung der Behörde/Organisation) |

# Umgang mit den Sicherheitskarten

Die Autorisierte Stelle Digitalfunk BOS (AS) erstellt für jedes Endgerät eine Sicherheitskarte. Diese identifiziert das Endgerät im Funknetz. Die Karte bleibt Eigentum des Landes Rheinland-Pfalz und wird durch die AS verwaltet.

* Die Sicherheitskarten dürfen nur in den dafür beantragten Endgeräten (HRT und MRT) eingesetzt werden.
* Die Weitergabe der Karte an Personen außerhalb der Behörde ist nicht zulässig und führt zur Sperrung der Karte.
* Änderungen in der Verwendung (z.B. Änderung der Funkrufnamen, Standorte usw.) sind der AS unter Benennung der Sicherheitskarte (ISSI) und Übersendung eines Änderungsantrags per E-Mail mitzuteilen.
* Wenn Funkanlagen an Personen außerhalb der Behörde weitergegeben werden, sind die Sicherheitskarten zu entfernen (z.B. Fahrzeuginspektion, Werkstattreparaturen außerhalb der Behörde usw.).
* Ein Verlust der Sicherheitskarte oder des Endgerätes ist unverzüglich der AS zu melden, damit eine sofortige Sperrung der Karte oder des Endgerätes erfolgen kann, um Missbrauch vorzubeugen (autorisierte.stelle.bos.ticket@polizei.rlp.de).